

Studieren in Höxter

■ Höxter ist eine Kreisstadt mit 32.000 Einwohnern und ca. 750 Studierenden im Zentrum des Weserberglandes. Mit seinen historischen Fachwerkbauten in attraktiver Landschaft und den vielfältigen Sportangeboten liegt Höxter in einer Region mit hohem Freizeitwert.

Der Studiengang wird von 14 Professuren des Fachbereiches Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik getragen. In das Lehrkonzept fließen Erfahrungen aus der erfolgreichen Ausbildung von mehr als 850 Umweltingenieurinnen und Umweltingenieuren während der vergangenen 22 Jahre ein.

Externe Evaluierungen bestätigen dem Standort Höxter

- eine hervorragende Infrastruktur,
- kurze Kommunikationswege,
- intensive Betreuung der Studierenden.

Durch Kooperation mit Partnerhochschulen in Belgien, England, Finnland, Norwegen, Polen und Ungarn wird die internationale Komponente der Ausbildung gestärkt.

Den Studierenden werden ideale Voraussetzungen geboten, um ihr Studium zügig, erfolgreich und mit der Möglichkeit einer individuellen Ausrichtung zu absolvieren.



Kontakt

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Fachbereich 8
Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik
An der Wilhelmshöhe 44
37671 Höxter

■ Fachbereichssekretariat

Annegret Quest
Telefon: 05271 - 687 109
E-Mail: annegret.quest@hs-owl.de

■ Studienspezifische Fragen

Prof. Dr. Klaus Maßmeyer
Telefon: 05271 - 687 278
E-Mail: klaus.massmeyer@hs-owl.de

Prof. Dr. Klaas Rathke
Telefon: 05271 - 687 148
E-Mail: klaas.rathke@hs-owl.de

■ Studienberatung

In der Studienberatung des Fachbereiches Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik werden jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Internet-Chat Fragen rund um den Studiengang Umweltingenieurwesen beantwortet. Den Chat-Room finden Sie unter: www.hs-owl.de/chat
Alternativ beantworten wir Ihre Fragen auch gern telefonisch oder per E-mail.

■ Internet

www.hs-owl.de/fb8

■ Einschreibung

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Immatrikulationsamt
Liebigstraße 87
32657 Lemgo

Telefon: 05261 - 702 228
E-Mail: immatrikulationsamt@hs-owl.de

Formulare stehen zum Download bereit unter:
www.hs-owl.de/studium/bewerberinfo/bewerbungsvordrucke.html

www.hs-owl.de



Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

UMWELTINGENIEURWESEN

STUDIENRICHTUNG
WASSER UND ABFALL

BACHELOR OF ENGINEERING (B.Eng.)

Ziele des Studiums

■ In der Studienrichtung Wasser und Abfall im Studiengang Umweltingenieurwesen werden die erforderlichen Kenntnisse und Methoden vermittelt, um umwelttechnische Fragen im Zusammenhang mit den Umweltmedien Wasser, Boden und Luft zu bearbeiten.

Die Ausbildung ist stark praxisorientiert. Neben den Natur- und Ingenieurwissenschaften gehören auch Betriebswirtschaft, Recht, Technisches Englisch und IT-Anwendungen wie CAD und GIS zu den Pflichtelementen des Studiums.

Nach erfolgreichem Studienabschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) verliehen.

Eine weiterführende Qualifikation eröffnet sich über den in Höxter angebotenen Masterstudiengang Environmental Sciences.

Zulassung zum Studium

■ Voraussetzung ist die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife bzw. eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Das Studium beginnt mit dem Wintersemester. Es besteht keine Zulassungsbeschränkung. Anmeldefrist ist der 15. Juli.



Inhalte des Studiums

■ Das Studium ist in zwei Studienabschnitte aufgeteilt, die sich über zwei und fünf Semester erstrecken. Lehrveranstaltungen gibt es u. a. zu folgenden Themenbereichen:

■ Erster Studienabschnitt

- Umweltchemie
- Ökologie / Biotechnologie
- Bodenkunde / Geologie
- Mathematik / CAD
- Erneuerbare Energien

■ Zweiter Studienabschnitt

- Abwasserreinigung
- Luftreinhaltung
- Abfallwirtschaft
- Boden- und Gewässerschutz
- Wassertechnologie
- Hydrologie / Wasserbau
- Umwelt- und Qualitätsmanagement
- Technisches Stoffstrommanagement
- Nachhaltige Ressourcennutzung
- Umweltgeotechnik / Geothermie

In den zweiten Studienabschnitt ist als wesentliches Element der praxisnahen Ausbildung ein obligatorisches Praxissemester integriert, das auch im Ausland durchgeführt werden kann. Die Bachelorarbeit im siebten Semester wird oft in Kooperation mit externen Partnern zu praktischen Problemstellungen angefertigt, oder sie steht im Zusammenhang mit Forschungsprojekten im Fachbereich.

Berufsfelder

■ Arbeitsplätze für Absolventinnen und Absolventen bieten beispielsweise

Ingenieurbüros und Anlagenhersteller

- Wasseraufbereitung
- Abwasser- und Abfallbehandlung
- Sanierung von belasteten Gewässern und Böden
- Hochwasserschutz
- Gewässerrenaturierung
- Immissionsschutz

Verbände und Industrieunternehmen

- Betrieb von Anlagen zur Luft- und Wasserreinigung
- Abfallbehandlung, Abfallwirtschaft
- Betriebs- und Umweltschutzbeauftragte

Kommunen und Verwaltungen

- Planung, Genehmigung und Betrieb umwelttechnischer Anlagen
- Entwurf und Umsetzung wasserwirtschaftlicher Planungen
- Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben

